

Massnahme D_10 «Ortsbilder erhalten, aufwerten und entwickeln»

Erläuterungen

Intakte Ortsbilder sind eine bedeutende Quelle der Identität, tragen zum gesellschaftlichen Zusammenhalt sowie zur Lebensqualität bei und sind ein wichtiger Standortfaktor für Wirtschaft und Tourismus. Mit der aktuellen Neuausrichtung der Raumplanung auf eine konsequente Siedlungsentwicklung nach innen (SEin) werden die bestehenden Siedlungen einer verstärkten Transformation ausgesetzt. Dies wird mancherorts bedeutende Veränderungen im Erscheinungsbild der Ortschaften bedingen und die betroffene Bevölkerung entsprechend beschäftigen. Die Fragen zur Gestaltung und Qualität des Ortsbildes werden als Folge an Bedeutung gewinnen und in ihrer gesellschaftlichen Relevanz zunehmen.

Damit SEin von der betroffenen Bevölkerung akzeptiert wird, bedarf es einer überzeugenden Siedlungsqualität. Die SEin ist als Chance zu nutzen, um bestehende Ortsbildqualitäten zu bewahren und wo möglich zu stärken. Wo heute mangelnde Siedlungsqualität besteht, können mit der Siedlungsentwicklung nach innen neue Qualitäten geschaffen werden. Das Bauen im Bestand führt nur unter Wahrung und Aufwertung des Ortsbildes zu überzeugenden Ergebnissen. Entsprechend berücksichtigen Kanton und Gemeinden die kulturellen Werte der Ortsbilder bei ihren raumwirksamen Tätigkeiten und fördern eine qualitätsvolle Entwicklung der Ortsbilder. Dies wird in einem neuen Massnahmenblatt festgelegt.